

## IRLAND – eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch:

das war der Titel der IPA-Reise vom 18.08. – 26.08.2011 die die IPA Verbindungsstelle Leibnitz-Radkersburg durchgeführt hat.



Bild von links Werner Pail, Joe McKeown mit Gattin, Helmut Kremser

Am 1. Tag geht es mit dem Bus zum Flughafen nach Wien, wo IPA Präsident Werner Pail mit Gattin zur Gruppe stößt. Von dort geht es weiter in Richtung Dublin, wo wir bereits vom Gegg Bistro Bus erwartet werden. Gleich nach der Ankunft lernen wir die gut tausendjährige Geschichte Dublins bei einer Stadtrundfahrt kennen. Bekannte Gebäude wie das Trinity College oder die St. Patrick's Cathedral können wir besichtigen. Am Abend treffen wir uns mit Joe McKeown, dem National Executive der IPA Irland und dessen Gattin.

Am 2. Tag fahren wir weiter in die nordirische Hauptstadt nach Belfast. Bei der Stadtrundfahrt lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie den Clock Tower, das wunderbare Parlamentsgebäude und die Peace-line, die für Belfast äußerst bekannten Wandgraffitis (wo sich Bewohner, aber auch bekannte Künstler mit diesen Malereien gegen die zwei Fronten präsentieren) kennen.

Am nächsten Tag geht es weiter in Richtung Norden zur Antrimküste mit einer wunderschönen Küstenlandschaft und vielen schmalen Tälern. An der Causeway Coast spazieren wir zu einem der sehenswerten Höhepunkte Nordirlands: den Basaltsäulen des Giant's Causeway. Danach Weiterfahrt nach Londonderry. In Derry, wie die Stadt heute noch heißt, besichtigen wir bei einem Spaziergang über die gut erhaltenen Stadtmauern die Stadt, die aus der Zeit der Kolonialisierung durch englische und schottische Siedler stammt. Danach fahren wir durch Grafschaft Donegal, die zu den landschaftlich interessantesten Regionen der Republik Irland zählt und weiter durch Yeats Country nach Süden in die zeitweilige Heimat des Dichters W. B. Yeats, nach Sligo. Dort liegt auch einer der bekanntesten Tafelberge Irlands, der sagenumwobene Benbulbin.

Nach dem Frühstück verlassen wir Sligo und fahren zum Connemara Nationalpark, der wohl zu den schönsten, aber auch einsamsten Gegenden Irlands gehört.

Am 5. Tag geht es von Galway durch das Karstgebiet des Burren bis zu den hochragenden Cliffs



of Moher, die ein ideales Brutgebiet für viele Seevögel sind. Nahe der Stadt Limerick, in Bunratty, besichtigen wir eine der Hauptattraktionen Irlands, Bunratty Castle und Folk Park, das nach einer wechselvollen Geschichte von Zerstörung und Wiederaufbau der im 15. Jh. errichteten Burg 1954 von Lord Gort erworben und hervorragend restauriert wurde. Die im Zentrum des Geländes komplett rekonstruierte Dorfstraße ist sehenswert.

Nach der Übernachtung in Killarney geht es zum Ring of Kerry, eine der schönsten Panoramastraßen Europas, die alle begeistert.

Diese attraktive Route führt fast immer an der Küste entlang mit herrlichen Ausblicken auf die wildromantische Natur und eindrucksvolle Küstenlandschaft. In der Dingle Bay besichtigen wir ein Denkmal von Charlie Chaplin, der auch ein Fan dieser Gegend war und in Waterville gern seinen Urlaub verbrachte. Weiter geht es anschließend zur Besichtigung von Muckross Haus mit seinen Gärten, eines der luxuriösesten Wohnhäuser Irlands.

Nach einer weiteren Nächtigung in Killarney Weiterfahrt nach Cork. In der Innenstadt besuchen wir auf einer Stadtrundfahrt den bekannten English Market dessen Ursprung dieses Lebensmittelmarktes bis zu James I in das Jahr 1610 zurück reicht. Das heutige Gebäude, in dem dieser überdachte Markt stattfindet, stammt aus dem Jahr 1786. Traditionell ist dies ein Fleisch- und Fisch-Markt bei dem man noch immer vielen Metzgern beim Verkauf Ihrer Ware zusehen kann. Weitere Sehenswürdigkeiten wie die St. Finbarr Kathedrale können wir auch kennenlernen. Auf unserer Weiterfahrt halten wir in Midleton oder früher genannt „Middle Town“, einer Stadt zwischen Cork und Youghal und besuchen die Midleton Whiskydestillerie, das Jameson Experience Centre. Bei einer Führung durch die alte Destillerie können wir uns hier eindrucksvoll in Geschichte und Technik der Whiskybrennerei einführen lassen, die seit Beginn des 19. Jh. das Leben des Ortes prägt. Natürlich darf eine Probe des „flüssigen Goldes“ nicht fehlen. Anschließend fahren wir in das Zentrum der irischen Riviera, nach Youghal, ein Städtchen wie aus dem Bilderbuch. Von der St. Mary's Collegiate Church wird angenommen, dass sie um 450 gegründet worden ist. Die Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert gehört zu den am besten erhaltenen in Irland.



Am vorletzten Tag geht die Fahrt weiter nach Cashel zum Rock of Cashel mit eindrucksvoller, frühchristlicher Bebauung, der als „Akropolis Irlands“ gilt. Mit der Cormac's Chapel lernen wir ein Glanzstück irisch – romanischer Baukunst kennen. Nach der Besichtigung Weiterfahrt durch das fruchtbare Agrargebiet nach Kilkenny zur Besichtigung der Sankt-Cainnech-Kathedrale die seit dem 13. Jahrhundert ununterbrochen genutzt wurde. Sehenswert ist Kilkenny Castle mit den prachtvollen Parkanlagen.

Am 9.Tag verlassen wir mit vielen neuen Eindrücken die bezaubernde Insel und treten den Rückflug von Dublin nach Wien an.

Helmut Kremser  
Verbindungsstellenleiter